

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Passform auf Matratze

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Spannbettlaken wurde vollständig aus der Verpackung genommen und auf das Bett gelegt, um sicherzustellen, dass keine Falten oder Verdrehungen vorhanden sind.

In diesem Schritt wurde das Spannbettlaken zunächst vorsichtig aus der Verpackung entnommen und über die Matratze ausgebreitet. Dabei wurde genau darauf geachtet, dass das Laken flach und ohne Falten auf der Matratzenoberfläche liegt. Es wurde von allen Seiten visuell geprüft, ob das Laken gleichmäßig aufliegt und keine Verdrehungen aufweist, die später die Passform oder den Sitz beeinträchtigen könnten.

Schritt 2: Das Laken wurde an einer Seite der Matratze befestigt, um die Elastizität und Flexibilität des Materials zu testen.

Hierbei wurde eine Seite des Spannbettlakens über die Ecke der Matratze gezogen und fest unter die Matratze geschoben. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Beobachtung, wie das Material sich dehnt und an die Matratzenkante anpasst. Es wurde geprüft, ob das Laken straff sitzt, ohne an Elastizität zu verlieren oder sich unschön zu verziehen.

Schritt 3: Das Spannbettlaken wurde um die gesamte Matratze gespannt, um sicherzustellen, dass alle Ecken fest sitzen und das Laken nicht verrutscht.

In diesem Schritt wurde das Spannbettlaken vollständig über alle vier Ecken der Matratze gezogen. Es wurde sichergestellt, dass jede Ecke gleichmäßig bedeckt und gesichert war, sodass das Laken gleichmäßig spannte. Besondere Aufmerksamkeit galt der Kontrolle, dass das Laken überall straff sitzt und es keine losen oder abstehenden Bereiche gibt, die späteres Verrutschen verursachen könnten.

Schritt 4: Mehrere Bewegungen auf der Matratze wurden simuliert, um zu beobachten, ob das Laken an Ort und Stelle bleibt.

In diesem letzten Schritt wurden verschiedene Bewegungen auf der Matratze simuliert, wie sie typischerweise während des Schlafens oder beim Liegen auftreten würden. Dies umfasste leichte Bewegungen, Drehen und Positionswechsel. Es wurde genau beobachtet, ob das Laken an seinem Platz bleibt oder ob es sich durch die Bewegungen verschiebt oder verrutscht.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Laken passt perfekt und bleibt auch bei Bewegung straff an der Matratze. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Laken nach den Bewegungen absolut unverschoben und straff an seiner Position verbleibt, ohne dass Anpassungen nötig sind.

90 Punkte: Das Laken passt gut, leichte Anpassungen sind erforderlich. Diese Punktzahl gilt, wenn das Laken fast perfekt sitzt, aber minimale Korrekturen um die Ecken benötigt werden, um die Straffheit wiederherzustellen.

80 Punkte: Das Laken passt, aber es gibt einige lose Stellen. Diese Wertung wird vergeben, wenn das Laken im Allgemeinen sitzt, jedoch in einigen Bereichen unstraff ist, was zu geringfügigen lockeren Stellen führt.

70 Punkte: Das Laken passt, muss jedoch regelmäßig justiert werden. Diese Punktzahl beschreibt Szenarien, in denen das Laken an Ort und Stelle bleibt, jedoch bei Bewegungen häufiger kleinere Anpassungen erfordert, um es straff zu halten.

60 Punkte: Das Laken passt mit Schwierigkeiten, bleibt jedoch an Ort und Stelle. Diese Note wird vergeben, wenn das Laken zwar schwierig aufzuziehen war, aber trotz widriger Umstände bei Bewegungen verbleibt.

50 Punkte: Das Laken passt, rutscht jedoch leicht ab. Diese Bewertung bedeutet, dass das Laken passt, aber bei Bewegungen leicht von den Ecken abrutschen kann und Anpassungen nötig sind.

40 Punkte: Das Laken passt nur mit erheblichem Aufwand. Diese Punktzahl wird gegeben, wenn das Laken mit erheblichem Kraftaufwand aufgezogen werden muss und immer noch nicht straff sitzt.

30 Punkte: Das Laken passt nicht gut und rutscht oft ab. Diese Wertung ist zutreffend, wenn das Laken von Anfang an schlecht passt und regelmäßig von der Matratze rutscht, auch ohne starke Bewegungen.

20 Punkte: Das Laken passt schlecht und bleibt nicht an Ort und Stelle. Diese Note wird vergeben, wenn das Laken die Matratze nicht richtig bedeckt und bei jedem kleinen Bewegung vom Platz rutscht.

10 Punkte: Das Laken ist unbrauchbar und rutscht sofort ab. Diese Punktzahl beschreibt den Zustand, wo das Laken kaum aufgezogen werden kann und sofort bei der ersten Bewegung in großen Teilen von der Matratze rutscht.

2. Elastizität des Stoffes

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Laken wurde an einer Ecke mit beiden Händen gehalten und sanft in alle Richtungen gezogen, um die Dehnbarkeit zu testen.

In diesem Schritt wurde besonders darauf geachtet, dass das Laken in gleichmäßig verteilten Zugrichtungen beansprucht wurde, um eine umfassende Bewertung der Dehnbarkeit zu erreichen. Die Testperson stellte sicher, dass die Spannung gleichmäßig auf verschiedenen Teilen des Lakens angewendet wurde, um potenzielle Schwachstellen oder Unterschiede in der Elastizität festzustellen.

Schritt 2: Ein Lineal wurde verwendet, um die maximale Dehnung in Zentimetern zu messen.

Hierbei wurde das Lineal parallel zur Zugrichtung positioniert, um die Distanz zwischen dem ursprünglichen und dem gedehnten Zustand präzise zu erfassen. Diese Messung half dabei, den Grad der Dehnbarkeit numerisch festzuhalten, was für die Bewertung der Elastizität von Bedeutung war. Der gemessene Wert wurde sorgfältig dokumentiert, um Vergleiche zwischen verschiedenen Testpunkten zu ermöglichen.

Schritt 3: Das Laken wurde in die ursprüngliche Position zurückgelassen, um die Rückkehr zur ursprünglichen Form zu beobachten.

In dieser Phase wurde die Reaktion des Gewebes über einen kurzen Zeitraum beobachtet, um festzustellen, ob das Material spontan zu seiner ursprünglichen Form zurückkehrte. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei der Schnelligkeit und Vollständigkeit dieser Rückkehr. Sichtbare Verformungen oder Rückstände wurden notiert, um ein umfassendes Bild der Materialeigenschaften zu erhalten.

Schritt 4: Der Test wurde an mehreren Stellen des Lakens wiederholt, um die Konsistenz der Elastizität zu überprüfen.

Um sicherzustellen, dass die gewonnenen Daten repräsentativ für das gesamte Laken waren, wurden die Schritte eins bis drei an verschiedenen strategischen Punkten des Stoffes wiederholt. Diese Methode gewährleistete, dass eventuelle Unterschiede in der Textilqualität entlang der Lakenfläche identifiziert und analysiert wurden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Stoff eine hervorragende Elastizität zeigt, indem er nach dem Dehnen unverzüglich und vollständig zu seiner ursprünglichen Form zurückkehrt, ohne jegliche bleibenden Verformungen.

90 Punkte: Wenn der Stoff eine hohe Elastizität aufweist und fast zu seiner ursprünglichen Form zurückkehrt, die Unterschiede jedoch nur bei genauem Hinsehen bemerkbar sind, wird diese Punktzahl vergeben.

80 Punkte: Der Stoff zeigt gute Elastizität; es sind jedoch leichte, kaum spürbare Verformungen sichtbar. Das Laken kehrt größtenteils zurück, jedoch mit minimalen Abweichungen.

70 Punkte: Akzeptable Elastizität wird festgestellt, wenn merkliche, aber nicht gravierende Formveränderungen nach dem Test zu erkennen sind, die jedoch die Funktionsfähigkeit nicht einschränken.

60 Punkte: Diese Bewertung wird vergeben, wenn der Stoff elastisch ist, jedoch nach dem Entlasten nicht vollständig in seine ursprüngliche Form zurückkehrt und moderate Verformungen zeigt.

50 Punkte: Der Stoff zeigt nur geringe Elastizität, bleibt nach dem Test gedehnt und weist deutliche und bleibenhafte Verformungen auf.

40 Punkte: Hierbei ist das Material kaum dehnbar und bleibt in einem gedehnten Zustand, wobei eine Rückkehr zur Ursprungsform nahezu ausbleibt.

30 Punkte: Der Stoff zeigt nur minimale Elastizität, mit sehr geringen Anzeichen von Rückkehr nach dem Dehnen.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Stoff fast keine dehnbaren Eigenschaften aufweist, die Beibehaltung der gedehnten Form praktisch vollständig ist.

10 Punkte: Die niedrigste Bewertung wird vergeben, wenn der Stoff keinerlei elastischen Eigenschaften aufweist und nach dem Test in vollständig gedehnter Form verbleibt.

3. Hautgefühl und Komfort

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Laken wurde auf die Matratze gelegt und eine Person legte sich darauf, um den ersten Eindruck des Hautgefühls zu bewerten.

In diesem Schritt wurde das Laken sorgfältig auf der Matratze ausgebreitet, um Falten oder Unebenheiten zu vermeiden. Eine Testperson legte sich dann behutsam auf das Laken und konzentrierte sich auf den ersten Hautkontakt. Der Fokus lag darauf, das unmittelbare Gefühl auf der Haut wahrzunehmen, etwa ob das Laken sich weich oder rau anfühlte, ob es kühl oder warm war und wie komfortabel sich die Lage anfühlte.

Schritt 2: Das Laken wurde für eine kurze Ruhezeit genutzt, um den Komfort während einer längeren Nutzung zu beurteilen.

Die Testperson verweilte dann eine vordefinierte Zeit in liegender Position auf dem Laken, um den Komfort während dieser Ruhephase zu bewerten. Während dieser Zeit wurde festgestellt, ob das Laken seine Eigenschaften wie Weichheit und Wärme beibehielt, und ob es Anzeichen für Komfortmängel, etwa durch das Entstehen von Druckstellen oder Hautreizungen, gab.

Schritt 3: Nach der Ruhezeit wurde das Hautgefühl erneut bewertet, insbesondere auf mögliche Reizungen oder Unannehmlichkeiten.

Nach der abgeschlossenen Ruhezeit stand die Testperson auf und nahm eine erneute Bewertung des Hautgefühls vor. Besonderes Augenmerk lag auf eventuelle Veränderungen im Komfortempfinden oder neu aufgetretene Hautreaktionen, wie z.B. Rötungen, Juckreiz oder andere Irritationen, die während des Liegens unbemerkt geblieben waren.

Schritt 4: Verschiedene Personen mit unterschiedlicher Hautempfindlichkeit wurden gebeten, das Laken zu testen und ihr Feedback zu geben.

Unterschiedliche Testpersonen mit variierender Hautsensibilität führten denselben Testablauf durch und gaben anschließend ihr Feedback ab. Die Bewertung umfasste das allgemeine Komfortempfinden und die Hautverträglichkeit. Die gesammelten Rückmeldungen erlaubten einen Vergleich zwischen den verschiedenen Empfindlichkeitsstufen und halfen, ein Gesamtbild der Eigenschaften des Lakens zu erstellen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Laken fühlt sich sehr angenehm auf der Haut an, ohne jegliche Reizung.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Testpersonen bestätigen, dass sich das Laken äußerst weich und geschmeidig anfühlt, ohne dass jemand Rötungen, Juckreiz oder andere Unannehmlichkeiten verspürt hat.

90 Punkte: Das Laken ist angenehm, jedoch mit minimaler Reizung bei sehr empfindlicher Haut.

Das Laken erhält 90 Punkte, wenn die meisten Testpersonen es sehr komfortabel finden, jedoch eine oder zwei Personen mit besonders empfindlicher Haut leichte, kaum spürbare Unannehmlichkeiten bemerkt haben.

80 Punkte: Das Laken ist bequem, leichte raue Stellen spürbar.

Diese Punkte werden vergeben, wenn das Laken allgemein als bequem wahrgenommen wird, jedoch leichte Unebenheiten oder raue Stellen vereinzelt spürbar sind, ohne dass es zu Reizungen führt.

70 Punkte: Das Laken ist akzeptabel, jedoch mit spürbaren rauen Stellen.

Diese Punktzahl zeigt, dass das Laken insgesamt nutzbar ist, jedoch rauere Texturen aufweist, die von mehreren Testpersonen als störend empfunden wurden.

60 Punkte: Das Laken ist nutzbar, jedoch nicht besonders komfortabel.

Ein Laken erhält 60 Punkte, wenn es ohne größere Beschwerden verwendet werden kann, jedoch kein besonderes Komfortempfinden bietet und vereinzelt Druckpunkte oder Festigkeit anmerkt.

50 Punkte: Das Laken ist wenig komfortabel, leicht reizend.

Diese Punkte werden vergeben, wenn das Laken als unbequem empfunden wird und einer oder mehrere Testpersonen leichte Hautirritationen berichten.

40 Punkte: Das Laken ist kaum komfortabel, merklich reizend.

Diese Punkte deuten darauf hin, dass das Laken als unangenehm wahrgenommen wurde und mehrere Personen über deutliche Hautirritationen klagen.

30 Punkte: Das Laken ist unangenehm für empfindliche Haut.

Diese Punktzahl zeigt, dass besonders Personen mit empfindlicher Haut von unangenehmen Empfindungen wie Juckreiz oder Kratzen berichten, obwohl sich die Beschwerden nicht auf alle Teilnehmer erstrecken.

20 Punkte: Das Laken ist sehr unangenehm.

Ein Laken erhält 20 Punkte, wenn die Mehrheit der Tester über ein starkes Unbehagen klagt, unabhängig von ihrer Hautempfindlichkeit.

10 Punkte: Das Laken verursacht erhebliches Unbehagen.

Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn das Laken erhebliche Beschwerden und Irritationen hervorruft, die den Test für alle Teilnehmer unangenehm oder unerträglich machen.

4. Atmungsaktivität des Materials

Testdurchführung:

Schritt 1: Ein kleines Stück des Lakens wurde auf einen Tisch gelegt und eine Schüssel mit heißem Wasser darunter positioniert, um die Dampfdurchlässigkeit zu testen.

Das Laken wurde flach auf einem Tisch ausgebreitet. Darunter wurde eine Schüssel mit frisch gekochtem Wasser platziert, um Wasserdampf aufzusteigen zu lassen. Diese Anordnung ermöglicht es, zu beobachten, wie schnell und in welchem Maße der Dampfdurchtritt durch das Laken erfolgt.

Schritt 2: Ein Spiegel wurde über das Laken gehalten, um zu beobachten, ob sich Kondensation bildet. Ein Spiegel wurde in einem Abstand von wenigen Zentimetern über das Laken gehalten, direkt über der Stelle, an der der Dampf austritt. Der Spiegel wurde einige Minuten in dieser Position gehalten, um zu prüfen, ob sich auf der Spiegeloberfläche Feuchtigkeit absetzt, was auf eine geringere Atmungsaktivität hindeuten würde.

Schritt 3: Der Test wurde mehrmals an verschiedenen Stellen des Lakens wiederholt, um die Konsistenz der Atmungsaktivität zu prüfen.

Dieser Schritt wurde durchgeführt, indem die obigen Tests an mehreren zufällig ausgewählten Stellen des Lakens wiederholt wurden. Ziel war es, gegebenenfalls Unterschiede in der Atmungsaktivität an verschiedenen Stellen des Materials festzustellen, was auf Uneinheitlichkeiten in der Materialstruktur hinweisen könnte.

Schritt 4: Das Laken wurde auf das Bett gelegt und eine Person legte sich für einige Minuten darauf, um die Luftzirkulation zu spüren.

Das Laken wurde auf ein Bett gespannt und eine Testperson legte sich darauf. Die Testperson verblieb einige Minuten auf dem Laken liegen, um subjektiv die Luftzirkulation und das Gefühl der Atmungsaktivität wahrzunehmen. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, ob sich Wärme oder Feuchtigkeit anstaut.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Laken ist sehr atmungsaktiv, keine Kondensation auf dem Spiegel; die Person auf dem Laken berichtet von ausgezeichneter Luftzirkulation und keinerlei Wärmestau oder unangenehmer Feuchtigkeit.

90 Punkte: Das Laken ist atmungsaktiv, minimale Kondensation auf dem Spiegel; die Person spürt eine gute Luftzirkulation mit nur minimalem Wärmestau.

80 Punkte: Das Laken zeigt gute Atmungsaktivität, leichte Kondensation auf dem Spiegel sichtbar; die Luftzirkulation ist spürbar, jedoch nimmt die Person eine leichte Wärmebildung wahr.

70 Punkte: Das Laken ist akzeptabel atmungsaktiv, merkliche Kondensation auf dem Spiegel; die Person empfindet den Luftaustausch als reduziert und es wird eine moderate Wärmeentwicklung bemerkt.

60 Punkte: Das Laken ist wenig atmungsaktiv, deutliche Kondensation bildet sich schnell auf dem Spiegel; Wärme staut sich spürbar unter der Person.

50 Punkte: Das Laken zeigt geringe Atmungsaktivität mit klarer Kondensationsbildung auf dem Spiegel. Die Person bemerkt einen deutlichen Mangel an Luftzirkulation.

40 Punkte: Das Laken ist kaum atmungsaktiv, mit umfassender Spiegelbeschlagung in kurzer Zeit; die Person fühlt sich stark eingeschränkt in der Luftzirkulation.

30 Punkte: Das Laken ist nur geringfügig atmungsaktiv; der Spiegel beschlägt massiv, oft innerhalb weniger Sekunden, und die Person berichtet von unangenehmer Hitze.

20 Punkte: Das Laken ist nahezu atmungsaktiv, der Spiegel kondensiert fast sofort und die Person empfindet eine erhebliche Wärme- und Feuchtigkeitsansammlung.

10 Punkte: Das Laken ist völlig atmungsaktiv, Kondensation tritt im Sekundentakt auf und die Person erlebt extremen Wärmestau und Feuchtigkeit unter dem Laken.

5. Pflegeleichtigkeit (Waschen und Trocknen)

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Laken wurde gemäß den Pflegehinweisen in einer haushaltsüblichen Waschmaschine gewaschen.

In diesem Schritt wurde das Laken entsprechend den auf dem Etikett angegebenen Pflegehinweisen gewaschen. Es wurde darauf geachtet, dass die Waschmaschine auf den angegebenen Waschttemperaturen eingestellt wurde und geeignete Waschmittel verwendet wurden, um das Material zu schonen und bestmögliche Reinigungsergebnisse zu erzielen.

Schritt 2: Nach dem Waschen wurde das Laken überprüft, um zu sehen, ob es seine Form und Farbe behalten hat.

Nach dem Waschvorgang wurde das Laken aus der Maschine genommen, glattgestrichen und visuell auf etwaige Veränderungen überprüft. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei der Beurteilung, ob die ursprüngliche Form und die Farbintensität erhalten geblieben sind. Eine gründliche Inspektion wurde vorgenommen, um Farbverfärbungen, Ausbleichungen oder Verzerrungen festzustellen.

Schritt 3: Das Laken wurde in einem normalen Trockner getrocknet.

Das gereinigte Laken wurde anschließend in einen herkömmlichen Haushaltswäschetrockner gegeben. Der Trockner wurde so programmiert, dass die empfohlene Trockenstufe angewendet wurde, um die schonendste Behandlung während des Trocknungsprozesses zu gewährleisten. Das Laken wurde während des Trocknens regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass es nicht überbeansprucht wird.

Schritt 4: Nach dem Trocknen wurde das Laken erneut überprüft, um Faltenbildung und Schrumpfung zu bewerten.

Nach Beendigung des Trocknerzyklus wurde das Laken aus dem Gerät entnommen und erneut inspiziert. Die Bewertung konzentrierte sich auf das Vorhandensein von Falten, Veränderungen in der Größe des Lakens und die Beibehaltung der ursprünglichen Materialeigenschaften. Eine vergleichende Analyse wurde durchgeführt, um festzustellen, ob es zu einer Schrumpfung oder auffälligen Falten gekommen ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Laken bleibt form- und farbstabil, keine Falten.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Laken seine ursprüngliche Form und Farbe ohne jede sichtbare Falten behält und keinerlei Schaden durch den Wasch- und Trockenvorgang erlitten hat.

90 Punkte: Das Laken bleibt form- und farbstabil, minimale Falten.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Laken zwar form- und farbstabil bleibt, jedoch äußerst wenige und kaum sichtbare Falten aufweist, die bei <minimaler Nachbehandlung verschwinden würden.

80 Punkte: Das Laken zeigt gute Formstabilität, leichte Falten.

Diese Punktzahl gebührt einem Laken, das seine Form weitgehend behält und nur in geringem Maße Falten zeigt, die das Aussehen leicht beeinträchtigen könnten.

70 Punkte: Das Laken ist formstabil, merkliche Faltenbildung.

Diese Bewertung gilt für ein Laken, das seine Form beibehält, allerdings mehr als nur leichte Falten aufweist, die dennoch keine wesentlichen Gebrauchseinbußen bedeuten.

60 Punkte: Das Laken zeigt geringe Formstabilität, deutliche Falten.

Diese Punktzahl wird für ein Laken vergeben, das eine leichte Schrumpfung oder Verformung sowie klar erkennbare Falten aufweist.

50 Punkte: Das Laken ist wenig formstabil, erhebliche Falten.

Hiermit wird ein Laken bewertet, das merklich an Form verliert und erhebliche Falten aufweist, die die Nutzungseigenschaften einschränken könnten.

40 Punkte: Das Laken verformt sich merklich.

Bei dieser Bewertung hat das Laken eine deutliche Verformung erfahren, die sich eventuell auf die Funktionalität auswirkt.

30 Punkte: Das Laken verformt sich stark.

Ein Laken, das nach Wasch- und Trockenvorgang eine starke Verformung zeigt und somit in der Anwendung als unbefriedigend gilt, erhält diese Punktzahl.

20 Punkte: Das Laken verformt sich erheblich.

Hier wird ein Laken bewertet, das nach den durchgeführten Tests eine erhebliche und eindeutige Verformung aufweist, die seine Nutzbarkeit stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Das Laken ist unbrauchbar nach dem Waschen.

Diese Punktzahl drückt aus, dass das Laken nach Wasch- und Trockenprozess in einem Zustand ist, der seine Verwendung unmöglich macht, sei es aufgrund von extremer Verformung, Faltenbildung oder Materialzerstörung.